

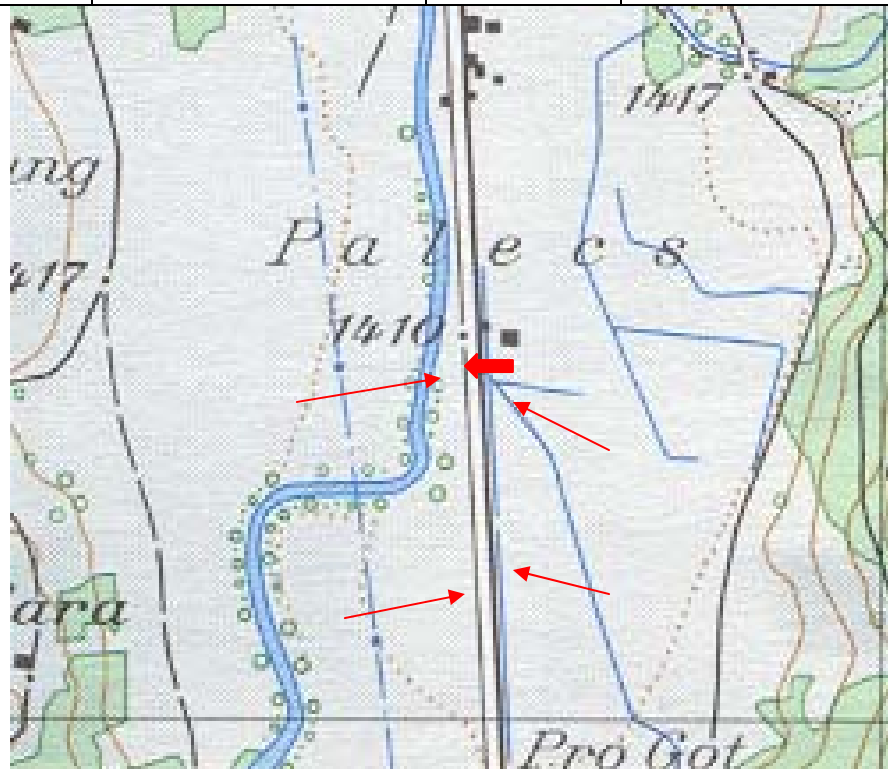


Projekttitle: Entwässerungsgräben und Rohrdurchlass neu gestalten

Gewässer	
Gemeinde	Rona
Einzugsgebiet	Hinterrhein
Gewässer	Nandrobächlein
Gewässernummer	2.62.5
Gewässertyp	Entwässerungsgräben
Fischarten	Zu erwarten sind: Bachforelle
Besonderheiten	Laichgewässer

Trägerschaft / Kosten	
Bauherrschaft	Kantonales Tiefbauamt Graubünden
Ausführung	N. Luzio, Tiefbau, Savognin
Baubegleitung	HFA H. Wolf
Kosten	
Finanzierung	Kantonales Tiefbauamt Graubünden
Bauzeit	1999

Projektperimeter			
Blatt LK 25:0000	1236 Savognin	Koordinaten	767.620 / 158.340
Länge	Ca. 500 m	Breite	Ca. 1.5 m





Ausgangszustand

Durch die Straßenkorrektur Rona – Crap werden die Entwässerungsgräben entlang der Strasse tangiert. Es handelt sich um Entwässerungsgräben, die mit der Julia verbunden sind. Der alte Rohrdurchlass ist nur bei Hochwasser in der Julia für Fische passierbar.

Projektziele

- Neuerstellung Durchlass Strasse
- Neugestaltung der Entwässerungsgräben

Maßnahmen

- Rohrdurchlass neu, Ausführung „Sytec“ Wellstahlrohr 80 cm Ø
- Durchgängige Kiessohle
- Sohle der Entwässerungsgräben mit Kies und Steine gestaltet

Bewertung der Maßnahmen

Hochwasserschutz	Gewährleistet
Ökologische Funktionsfähigkeit	Stark verbessert
Systemrelevanz	Bedeutend
Leitarten	Forellen
Lebensräume	Verbessert
Landschaftsbild	Klare Aufwertung
Freizeitwert	
Kosten-Nutzenverhältnis	Optimal, Finanzierung Tiefbauamt Graubünden

Erfolgskontrollen

Fischzug gewährleistet



Bilddokumentation

Vorher



Vorher



Nachher



